

Hamburg d. 12 Februar 1841.

1841.

6

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Ihre Majestät Königin Louise von Preussen mich Ihnen,
hochzuverehrerter Freundin, in der Erinnerung zurück
rufen, kann ich keinen andern Grund der Ver-
pflichtung anführen, als Ihnen mich zu spät gewordenen
freundschäftlichen Aufmerksamkeiten. Dennoch habe ich Grund
zu glauben, daß nach so langer Zeit mich bei mir
flüchtigem Erwähnung, in der ich zu Ihnen stand, mein
Andenken bei Ihnen verbleiben mag. Denn als ich
1825 meines Freundes zu Ihnen schickte, traf ich Sie wieder,
daß ich bald nicht weniger konnte seinen Freundes
auf der Reise nach Naapel zu begleiten und erst wieder
nach dem zurückkehren, als zu der Zeit der villeggiatura
ich Sie nicht verlor. Dennoch geschehe dieses abgesehen
von der Erinnerung zu der glücklichen Momente welche
Ihre majestätliche Kunst in einem Grade vornehmlich und
ausgezeichnet wie es nur der passende Künstler, imgeben
von seiner Dichtung kann. Es würde mir denn
mich das Land in Ihre Kunst vollendet anfangen
Herrn Alexander Zingst, der ebenfalls in Herrmann beim
Abfahre beifügt fand und da meine Kunst sehr bedeu-
tenden Ansehen nach Stütze beim Dr. Mendrotte sein
günstig vollendet zu sein bekam.

Nach dieser Erinnerung an meine glücklichen Zeit,
wobey ich mich Sie mit einem Gesuch zu besprechen,
auch die Erfüllung Sie mich verzeihen zum innigsten
und warmsten Dank verpflichten werden. Der Magistrat
und die Rammern von meinem Meisterstadt Altona

12/2 1841

weilich, haben an sämtliche Anwesende meine
 Aufforderung ergangen, sich zur Wiederbesetzung
 der Stadt-Cameralen Stelle zu melden. Jedem ist
 meine beschriebene Gesuch dem Magistrat schriftlich überreicht,
 sodaß ich zugleich demselben eibere die in dem Gesuche meine
 Könige vorgeschriebene Camerale-Actenstücke beigefügt
 beigefügt. Mit welchem ich mich zu melden,
 daß ich so der Freundschaft weise anerkenne, daß
 letztere von dem Kaiserlichen mit Eifer aufzunehmen
 werden sind.

Jedoch die Besetzung dieser Post geschieht
 zwischen Oct. 6; jenseit mich selbst die Camerale,
 Ihre geschilderte Konferenz, und Cam. Räte, wammlich
 aber die Güte Ihre allseitigen Könige selbst;
 dem persönlich wird sich Ihre Majestät die Camerale
 der Königs- und anderer Camerale zu
 Handelsrecht annehmen, welche daselbst im Herbst
 die vorigen Jahre bei einem Königlichen Aufbruch von
 Sr. Majestät besichtigt werden.

Jedem mit solchem alle, jede Freundschaft geschehen
 Oct. 6. abgeht, wiewohl ich die meisten so mich zu Gute
 fallen, wenn ich mich in dieser Angelegenheit
 Ihre zeitige Fürsorge erbitten. Ich weiß, daß
 mich oft Ihre allseitigen Güte in Camerale genommen wird, zumal
 sich die meisten in der Besetzung haben, mit ich nicht so weit
 sagen die zu belästigen, wenn nicht die Ergänzung meiner Freundschaft
 mich nicht dazu haben. Ich bitte mich Ihnen

von

zu so herzlichem Dank verpflichtet, daß ich meine
 Dank für diese Unterstützung fallen muß. Es
 hoffen die in der Besetzung der Stelle, als die
 Besetzung eines Glücke mit mir zu vereinigen
 Dankbarkeit verpflichtet werden und zu danken
 die die Freundschaft meine geschehen Freundschaft und

erfreuliche Freundschaft
 H. W. Burmeister

Architekt
 in Hamburg